

9. September 1936

9/ An die Eidg. Oberzolldirektion Sektion Handelsstatistik Bern.

Sehr geehrte Herren,

Beigeschlossen senden wir Ihnen die Einfuhrdeklaration für vier Oelgemälde von P. Bonnard zurück und bemerken, dass unsere Angaben über Erzeugungsland und Wert der Gemälde in Ordnung gehen. Ueber den Verkauf der Bilder können wir Ihnen zu unserem Bedauern keine genaue Auskunft geben; sie sind uns für unsere Ausstellung Bonnard/Vuillard als Besitz der Firma L'Art Moderne S.A. aus Paris zugegangen und nach Schluss der Ausstellung an die Filiale Luzern dieses Hauses weitergeleitet worden. Bei der Erledigung der Zollfrage wurde uns erklärt, dass die Bilder sich schon vorher in Luzern befunden hatten, von wo sie mit Freipass nach Paris gesandt wurden. Von dort erhielten wir sie in einer grossen Sammelsendung und schlossen sie in den Freipass Nr. 627 ein, da wir vom Vorhandensein eines früheren Freipasses keine Kenntnis hatten. Da dieses Dokument von L'Art Moderne S.A. in der Folge nicht mehr aufgefunden werden konnte, mussten wir sie für seine Rechnung verzollen. Es dürfte sich also nicht um Handelsware im eigentlichen Sinne des Wortes handeln.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1 Einfuhrdeklaration.

H. A. Rohrer